

Produkt:	Schutzset Chem	
REF:	9002	
Hersteller:	DACH Schutzbekleidung GmbH & Co. KG	

Produktbeschreibung:	Diese Zusammenstellung an Persönlicher Schutzausrüstung bietet größten Schutz im beruflichen wie industriellen Umfeld. Das Schutzset besteht aus folgenden Komponenten:	
Bestandteile:	1 Schutzanzug:	EN14126 EN1149-1 EN374 EN1073-2 TYP 3 TYP 4 TYP 5 TYP 6  1 Overall, Typ 3+4+5+6
	1 Atemschutzmaske:	Atemschutzmaske der höchsten Schutzstufe FFP3 nach EN 149
	1 Paar Schutzhandschuhe:	EN 374 & EN 388, Kat. 3, zum drüber Tragen
	1 Paar Nitril-Untersuchungshandschuhe	PSA Kat. 3 nach EN 374, flüssigkeits- und virendicht, großer Tragekomfort, zum darunter Tragen
	1 Paar Stiefelschutz	PSA Kat. 1, flüssigkeitsdicht, überlappt mit Overall
	1 Schutzbrille	PSA Kat. 2, umschließend, indirekte Belüftung, EN 166
	1 Entsorgungsbeutel	Nach dem Gebrauch können alle Teile im Beutel gesammelt und zum Entsorgen gebracht werden. Entsorgung muss fachgerecht nach Art der Verschmutzung erfolgen.
	Spezial Klebeband zum Abdichten von Nähten und Verkleben von Handschuhen und Stiefelschutz sind auch bei uns erhältlich.	
Verpackung und Varianten:	Verpackung	Menge
	Beutel	1 Stk.
	Karton	25 Stk.
GTIN:	9002/M	4049825001829

	9002/L	4049825001201
	9002/XL	4049825001218
	9002/XXL	4049825001225
Lagerung:	Ohne direkte Sonneneinstrahlung, in Originalverpackung trocken lagern, siehe auch Verpackung. Maximale Lagerfähigkeit: 3 Jahre	
Entsorgung:	Das Produkt kann thermisch verwertet oder auf Deponien entsorgt werden ohne giftige Stoffe freizusetzen. Bei kontaminierten Produkten bestimmt die Art und das Ausmaß der Kontamination die Entsorgung, dabei sind die geltenden Gesetze und Bestimmungen zu beachten.	
Warnhinweise:	Lesen Sie vor der Benutzung des Sets die innenliegenden Gebrauchsanleitungen der jeweiligen Bestandteile.	

Information: Schutz vor Ebola

Auf Grund der starken Nachfrage hat die DACH Schutzbeleidung GmbH & Co. KG anhand der Informationen des Robert-Koch-Institut (RKI) drei verschiedene Ebola-Schutzsets entwickelt, die auf die Bedürfnisse in verschiedenen Situationen im Umgang mit Erkrankten abgestimmt sind. Diese Situationen sind (mit Patient sind im Folgenden auch für Krankheitsverdächtige gemeint):

- I. Es wird ein Mindestabstand von 1,20 m zum Patienten gehalten, aber ein eventuell kontaminierter Bereich betreten. Mit dem Verspritzen von Blut, Sekreten oder Exkrementen ist nicht zu rechnen.
- II. Der Mindestabstand von 1,20 m zum Patienten wird unterschritten, aber der Patient nicht direkt behandelt. Die Schutzmaßnahmen dienen dem Berührungsschutz und mit dem Verspritzen von Blut, Sekreten oder Exkrementen ist nicht zu rechnen.
- III. Eine direkte Behandlung des Patienten ist notwendig oder es ist dem Verspritzen von Blut, Sekreten oder Exkrementen ist zu rechnen.

Wir empfehlen das Schutzset Chem für die Situation III. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die fachgerechte Anwendbarkeit der Produkte unter den gegebenen Umständen zu überprüfen.